



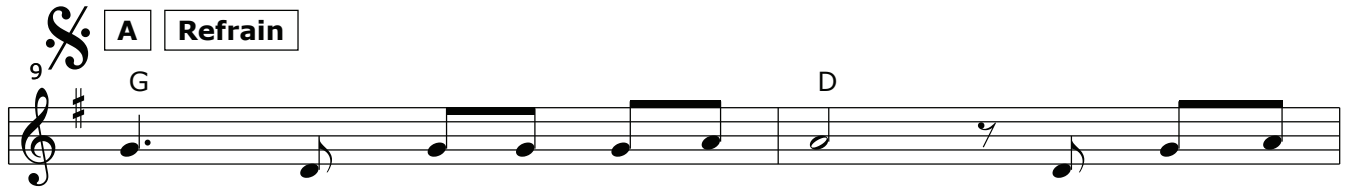
Text (zu Hesekiel 36, 26) und Musik: Gottfried Heinzmann, Hans-Joachim Eißler | Chorsatz: Hans-Joachim Eißler

$\text{♩} = 90$

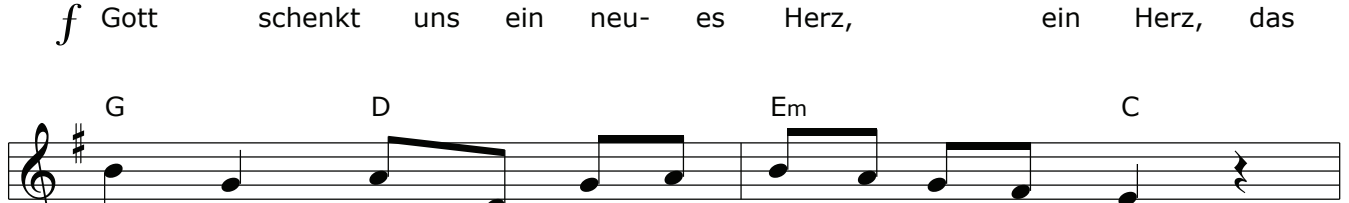
Intro

A Refrain



f Gott schenkt uns ein neu- es Herz, ein Herz, das



für Gott schlägt und sei- ne Wor- te in sich trägt.



Gott schenkt ei- nen neu- en Geist, der uns ver-




än- dert und be- freit. In uns be- ginnt die neu- e Zeit.

B Strophe



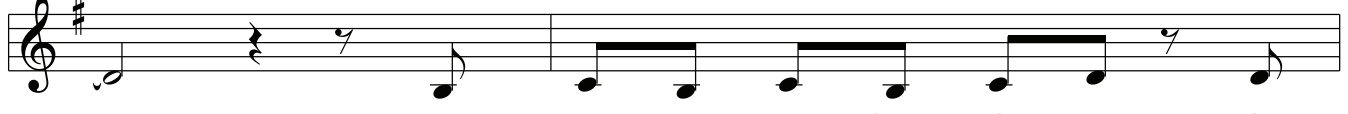
mf 1. Wenn wir uns fort- be- we- gen auf
2. Wenn Stim- men laut er- klin- gen, die
3. Gott hat das neu- e Le- ben durch

C D Em C




un- heil- vol- len We- gen,¹ dann braucht es ei- nen, der uns fragt:
uns nichts Gu- tes brin- gen, dann braucht es ei- ne, die uns fragt:
Chris- tus uns ge- ge- ben.⁵ Nun ist es Zeit, dass je- mand sagt:

21 D G Am G



— — —
Ging eu- ren tau- ben Oh- ren die
Wollt ihr mit har- tem Her- zen denn
Kommt, lasst uns Gott, dem Her- ren Dank

C D Em C




Fä- hig- keit ver- lor- ren, auf das zu hö- ren, was Gott sagt?²
al- les das aus- mer- zen, was Gott aus Lie- be zu euch sagt?⁴
sa- gen und ihn eh- ren,⁶ weil er die Zu- kunft mit uns wagt.

25 D G C 26 C D Em



— — — *mp* Wie gut, dass Gott durch sei- ne Schöp- fer- kraft — — — das neu- e
mf

C Em 29 D D.S.



Le- ben aus dem Nichts er- schafft.³ — — —